

Hausordnung

Liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,

Sie werden uns sicher zustimmen, dass in einer Klinik übergeordnete Regeln für einen reibungslosen Ablauf festgelegt werden müssen, auch um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Therapie zu schaffen.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Punkte der Hausordnung genau durch, denn wir lassen uns durch Ihre Unterschrift bestätigen, dass Sie die Hausordnung erhalten haben und die entsprechenden Regelungen für sich akzeptieren. Verstöße gegen die Hausordnung haben Konsequenzen, die bis zur sofortigen Entlassung aus disziplinarischen Gründen gehen können.

Am Tag Ihrer Ankunft bitten wir Sie, auf der Aufnahmestation bzw. in Ihrem Zimmer zu bleiben, da wir einige wichtige Untersuchungen durchführen werden. Die Termine für ärztliche Untersuchungen werden Ihnen bei dieser Gelegenheit mitgeteilt. Mitgebrachte Medikamente zeigen Sie bitte komplett Ihrem Bezugsarzt. Dieser wird gemeinsam mit Ihnen über das weitere Vorgehen entscheiden.

Zu den **Essenszeiten** sollten Sie sich im Speisesaal einfinden und an allen Mahlzeiten teilnehmen. Falls Sie aus einem wichtigen Grund einmal nicht anwesend sein können, berücksichtigen Sie dies bitte bei Ihrer Essensbestellung für die Küche. Essen und Trinken ist in den Therapieräumen nicht gestattet.

Hausschlusszeit ist von Sonntag bis Donnerstag um 22.30 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen um 23.00 Uhr. Bitte halten Sie sich ab diesem Zeitpunkt in Ihrem Zimmer auf. Die Nachtruhe endet um 6.00 Uhr. Anwesenheitspflicht in Ihrem Zimmer besteht also von 22.30 Uhr bzw. 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr.

Das Mitbringen, der Besitz, die Einnahme und die Weitergabe von **Alkohol und Drogen** in jeglicher Form (incl. „legal highs“) sowie von **Medikamenten**, die von den Ärzten der Saaletalklinik nicht ausdrücklich verordnet oder genehmigt wurden, ist während der gesamten Behandlungszeit nicht erlaubt. Zu den Medikamenten gehören nach unserem Verständnis auch Beruhigungsmittel auf pflanzlicher Basis, Vitaminpräparate, spezielle Tees, appetitregulierende Mittel, Abführmittel und Ähnliches. Medikamente, die Sie von zu Hause mitbringen, müssen alle vom Bezugsarzt auf der Packung abgezeichnet sein.

Sollten wir z.B. im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Zimmerbegehungen im Haus Alkohol, Drogen oder nicht abgezeichnete Medikamente auffinden bzw. sicherstellen, werden wir die Substanzen umgehend der fachgerechten Entsorgung zuführen.

Ebenso ist der Konsum sogenannter **Energy drinks** im gesamten Behandlungsverlauf nicht erlaubt. Wir bitten Sie, sich auch im Rahmen ihrer Freizeitaktivitäten an diese Vorgabe zu halten.

Alkoholkontrollen und Urinkontrollen können zu jeder Zeit ohne Ankündigung durchgeführt werden. Ihr **Mundstück** sollten Sie daher bitte stets **bei sich tragen**.

Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände einschließlich Eingangsbereich, Zufahrtsweg und Fußweg zum Rhön-Klinikum nicht erlaubt. Davon ausgenommen ist der blau umrandete **Raucherbereich** der Terrasse außerhalb der Nachtruhe-Zeiten.

Während der Zeit des Aufenthaltes in der Klinik einschließlich der Heimfahrten darf von Ihnen kein **Kfz oder anderes motorbetriebenes Fahrzeug** selbst gesteuert werden.

Besuche anderer Rehabilitanden auf den Zimmern sind nicht gestattet. Angehörige dürfen zu den Besuchszeiten aufs Zimmer mitgenommen werden. Besuche von außerhalb sind wochentags ab 17.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig möglich. Besucher müssen sich in das Besucherbuch an der

Bearbeitet:	Schloessinger, Susanne	Qualitätsmanagement/Ltg. ET STK/NM/AP	13.09.2019
Freigegeben:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	13.09.2019

CE * ^ ai ~ & A } c : | a * d a e e A O [\ ~ { ^ } A } a ^ i ~ } * o a a } c

Rezeption eintragen. Die Teilnahme von Besuchern an den Mahlzeiten ist gegen Bezahlung (Rezeption) möglich.

Paare werden zunächst in Einzelzimmern (gegenseitiger Besuch ist nicht gestattet) aufgenommen, ggf. erfolgt später eine Verlegung in ein Doppelzimmer.

Zum **Fernsehen** stehen zwei Fernsehräume zur Verfügung. Die Benutzung eigener Geräte auf den Zimmern ist nicht erlaubt. Die Fernsehräume sind werktags ab 17.00 Uhr, am Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig geöffnet.

Das vorhandene **Zimmertelefon** können Sie gratis nutzen, Service-/Auslandsrufnummern sind jedoch gesperrt.

Bei Anreise erhalten Sie einen Voucher für die kostenfreie Nutzung unserer **WiFi-Zone**. Die Nutzung ist mit entsprechenden Endgeräten (Smartphone, Tablet-PC oder Notebook) im Sitz- und Stehbereich links neben dem Zugang zur Terrasse durchgehend erlaubt, Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr zusätzlich auf der gesamten Terrasse. An Wochenenden bzw. Feiertagen kann die WiFi-Zone ganztags in beiden Bereichen genutzt werden.

Telefonate, Video-Konferenzen und die Wiedergabe von Audio-Inhalten sind jedoch ausschließlich in den eigenen Zimmern gestattet. Smartphones und andere mobile Endgeräte können zwar außerhalb des Zimmers mitgeführt werden (z.B. zur Nutzung außerhalb des Klinikgeländes und in der WiFi-Zone), dürfen aber nicht zu sehen sein, offen genutzt werden oder klingeln. Wir behalten uns vor, Sie bei Regelverstoß zu verwarnen bzw. in besonderen Fällen auch eine gelbe Karte zu vergeben.

Um die Kommunikation und den Umgang miteinander zu erleichtern, ist das **Tragen von Kopfhörern** zum Hören von Musik außerhalb des eigenen Zimmers und auf dem Klinikgelände nicht gestattet.

Das **Internet-Terminal** im Foyer steht Ihnen zur Verfügung, **PCs** und ein Drucker können im EDV-Trainingsraum genutzt werden.

Haustiere dürfen nicht mit in die Klinik gebracht werden. Wir bitten zudem darum, freilaufende oder Wildtiere (z.B. Katzen, Vögel) **nicht zu füttern**.

Offenes Feuer, wie z.B. Kerzen, Teelichter, Räucherstäbchen, ist aus Brandschutzgründen nicht erlaubt. Weiterhin ist es untersagt, Feuerwerkskörper im Haus zu lagern sowie auf dem Klinikgelände zu benutzen.

Elektrische Geräte: Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Sie aus sicherheitstechnischen, aber auch aus therapeutischen Gründen auf dem Zimmer lediglich kleine, tragbare Radio-CD-Player, portable Multimedia-Geräte (Handy/Smartphone, Tablet-PC, Notebook), Fön, Rasierapparat & ggf. Ventilator benutzen können. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr, für entstandene Schäden durch defekte Geräte wird seitens der Klinik nicht gehaftet. Fernsehgerät/DVD-Player, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Tauchsieder, Kochplatte, Bügeleisen, Computer, Lichterkette oder Ähnliches sind nicht erlaubt.

Fahrräder/E-Bikes: Sie können Ihr Fahrrad mitbringen. Allerdings gibt es keinen überdachten Stellplatz. Es gibt Klinik-Fahrräder gegen Gebühr zu leihen. Wir weisen darauf hin, dass E-Bikes (Akkus) nicht in der Klinik geladen werden dürfen. Sie können öffentliche Ladesäulen in Bad Neustadt nutzen.

Das Mitbringen/Aufstellen von **Zimmer- und Balkonpflanzen** ist nicht gestattet.

Klinikhaftung: Die Klinik haftet nicht für Ihr persönliches Eigentum; Bargeld (bis zu 500,- €) und Wertgegenstände können Sie im Tresor der Rezeption deponieren.

CE • * ^ ä i ~ & Á } c ! | a * d ä e ö [\ ' ~ { ^ } ó ä æ @ h ^ { Á } ä ^ } * • ä ä } • c

Für **Schäden**, die **während** oder im Zusammenhang mit **der Freizeitgestaltung** auftreten, übernehmen wir keine Haftung. Bitte melden Sie aber trotzdem Schäden oder Unfälle umgehend, damit Ihnen keine weiteren Nachteile entstehen.

Für Ihre **Sicherheit** sowie aus haftungs- und versicherungsrechtlichen Gründen ist **bei Sportveranstaltungen** unbedingt dafür geeignete Ausstattung zu tragen (Sportbrille, Sportschuhe etc.).

Erprobungsheimfahrten bzw. Übernachtungen außerhalb der Klinik sind nur aus therapeutischen Gründen in Absprache mit Ihrem Bezugstherapeuten und mit Zustimmung des Bezugsarztes möglich.

Bei aushäusigen Übernachtungen und mehrtägigen Heimfahrten müssen Zimmerschlüssel und Rehabilitandenkarte vor dem Verlassen der Klinik an der Rezeption abgegeben werden.

Sollte im Behandlungsverlauf die mehrtägige **Verlegung in ein anderes Fachkrankenhaus** erforderlich werden, behalten wir uns vor, das von Ihnen bis dato genutzte Zimmer zu räumen. Nach Ihrer Rückverlegung in die Saaletalklinik wird Ihnen jedoch selbstverständlich wieder ein adäquates Zimmer zur Verfügung gestellt.

Bitte kleiden Sie sich im Haus angemessen. Angemessen heißt z.B. zur Gruppentherapie nicht im Trainingsanzug, sondern in Straßenkleidung zu gehen, im Sommer zumindest Bermuda-Shorts, keine kurzen Hosen zu tragen und dass Herren zumindest Halbarmshirts/-hemden tragen, auch im Speisesaal. Bitte nicht im Bademantel durch das Haus laufen, Ausnahmen sind möglich, wenn Sie

- a) zu Kneipp-Anwendungen gehen
- b) sehr früh oder sehr spät zu einer Atemalkoholkontrolle gerufen werden
- c) zum Wiegen ohne Kleidung kommen sollen.

Die Teilnahme an den geplanten therapeutischen Veranstaltungen ist Pflicht. Externe Arzttermine, Anwendungen etc. nehmen Sie bitte in der therapiefreien Zeit wahr. Sollten Sie dennoch einmal an einer Therapieveranstaltung nicht teilnehmen können, besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Bezugstherapeut bzw. Bezugsarzt und melden sich persönlich bei dem Therapeut ab, der die Therapieveranstaltung durchführt. Nutzen Sie für die Abmeldung bitte die Entschuldigungsformulare, die an der Rezeption ausliegen.

Bitte leihen oder kaufen Sie sich die „Suchtfibel“. Der Inhalt ist Bestandteil der Therapie. Die Suchtfibel kann an der Rezeption käuflich erworben werden, die Ausleihe ist in der Bücherei (U03, Do. und Fr., 12:30 Uhr) möglich.

An Wochenenden und Feiertagen ist von 8.00 bis 17.00 Uhr ein **therapeutischer Wochenenddienst** im Hause, d.h. ein Therapeut steht in Notfällen für ein Gespräch zu Ihrer Verfügung. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an den Pflegedienst, der diensthabende Therapeut wird dann verständigt.

Bettwäsche/Handtücher: Bei der Aufnahme finden Sie ein fertig bezogenes Bett und Handtücher vor. Bitte überprüfen Sie den vollständigen Erhalt und bestätigen dies durch Ihre Unterschrift. Der Bettwäschewechsel erfolgt durch Sie 14-tägig, Handtücherwechsel wöchentlich; der Wäschetausch ist im Wäschelager im Untergeschoss vorzunehmen.

Für die **regelmäßige Reinigung Ihres Zimmers** in Bad und Wohnbereich sind Sie selbst verantwortlich. Lappen, Staubtücher und Putzmittel werden Ihnen zur Verfügung gestellt. **Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir zu Instandsetzungsarbeiten ggf. auch in Ihrer Abwesenheit Ihr Zimmer betreten.**

Zimmerbegehungen werden regelmäßig nach kurzfristiger Vorankündigung vom Personal durchgeführt. Dazu gehören Kontrolle von Zimmer und Bad einschließlich Schränken und Gepäckstücken.

Bearbeitet:	Schloessinger, Susanne	Qualitätsmanagement/Ltg. ET STK/NM/AP	13.09.2019
Freigegeben:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	13.09.2019

CE.*^äi^&{ }c||a* dää ÄÖ[\^ }cÄæ@h^ { Ä} ä!^ } *•ää}•c

Selbstverständlich haben Sie das Recht, bei dieser Kontrolle anwesend zu sein. Sie müssten sich dann kurzfristig von der jeweiligen Therapie freistellen lassen.

Es ist nicht gestattet, verderbliche **Lebensmittel** (z.B. Joghurt, Wurst, Käse o.ä.) im Zimmer zu verwahren, auch nicht im Winter auf dem Balkon. Kaffee darf nicht bevorratet oder verwendet werden. Ebenso ist es nicht gestattet, Lebensmittel aus dem Speisesaal mitzunehmen. Ausnahmen: Obst, Zwischenmahlzeiten für Diabetiker. Klinikeigenes **Geschirr und Besteck** sind für die Nutzung ausschließlich im Speisesaal vorgesehen. Möchten Sie **Getränke** außerhalb des Speisesaals im gefliesten Bereich im Erdgeschoss oder auf der Terrasse zu sich nehmen, verwenden Sie hierfür bitte nur ihre eigenen Tassen oder Gläser. In allen anderen Bereichen des Hauses dürfen Getränke nur in fest verschließbaren und dichten Behältnissen (z.B. Thermoskannen, Trinkflaschen) befördert werden.

Das Zimmerinventar ist sorgsam zu behandeln. Bitte bringen Sie **eigene Bilder**, Poster etc. nur an der dafür vorgesehenen Bilderleiste an; **Fensterbilder** dürfen nicht aufgeklebt werden. Das **Haaretönen/Haarefärben** im Bad ist nicht gestattet.

Wäsche waschen/trocknen/bügeln: Zum Reinigen Ihrer Privatwäsche stehen Ihnen im Untergeschoss Waschmaschinen und Trockner sowie Bügeleisen zur Verfügung. Für die Benutzung können Sie Waschmünzen an der Rezeption kaufen. Bitte hängen Sie Bettwäsche o.a. zum Lüften nicht über die Balkonbrüstung.

In **Sachen Umweltschutz** bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

☞ Bei der Wertstoffentsorgung verfahren Sie bitte wie folgt:

Papier	in den mittleren Behälter	
Kunststoff	in den grünen Behälter	<i><u>Glas und Metall</u> bitte extra entsorgen!</i>
Restmüll	in den roten Behälter	

☞ Beheizung der Zimmer: Erst Heizung abdrehen, (täglich mehrmals) gut lüften, dann Heizung wieder auf die gewünschte Temperatur einstellen. Bei geöffnetem Fenster bitte generell Heizung abstellen.

☞ Sämtliche Lichter sind auszuschalten, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen

Alle für Sie wichtigen Termine entnehmen Sie bitte den Informationsblättern „Vorläufiger Therapiewochenplan“ sowie „Wichtige Informationen des Hauses“.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Sie können uns Kritik, Anregungen etc. schriftlich rückmelden, das entsprechende Formular erhalten Sie an der Rezeption.

Wir gehen davon aus, dass Sie sich in selbstverantwortlichem Tun und Handeln und nach den Grundsätzen allgemeingültiger Umgangsformen bei uns wohl fühlen werden. Bei einem Verstoß gegen eine der bestehenden Regeln bzw. therapieschädigendem Verhalten wird die sog. **Gelbe Karte** als eine Art Abmahnung vergeben. Wiederholte Regelverstöße können zur Entlassung führen.

Bei gravierenden Regelverstößen behalten wir uns die **unmittelbare Beendigung der Behandlung** vor:

- ☞ Mitbringen von Alkohol und Drogen in die Klinik
- ☞ Rauchen innerhalb des Hauses, d. h. auch im eigenen Zimmer, einschließlich Balkon und Nasszelle
- ☞ Androhung und Ausübung von Gewalt
- ☞ der Aufenthalt außerhalb des eigenen Zimmers zu den Nachtruhezeiten, d. h. zwischen 22.30 Uhr bzw. 23.00 Uhr und 6.00 Uhr.

OE.*^ai^&A}c|||a*daeeAÖ[\ { ^ } cAæ@h^ { Å } ä^ } *•ää}•c

Verhalten im Brandfall - Allgemeine Patienteninformation



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.



Brand melden.

Brandmelder betätigen (wenn vorhanden).



**Wenn nicht vorhanden, Rezeption anrufen!
Telefonnummer intern: siehe Fluchtwegeplan**



**Gefährdete Personen warnen.
Hilflose mitnehmen.
Türen schließen.
Dem gekennzeichneten Fluchtweg folgen.
Aufzüge nicht benutzen.
Auf Anweisungen achten.**



Löschversuche unternehmen.



**Einrichtung zur Brandbekämpfung nutzen
(Feuerlöscher bzw. Wandhydranten
befinden sich auf jeder Etage)
Informieren Sie sich rechtzeitig bei Anreise.**

Vorsicht: Bringen Sie sich dabei nicht in Gefahr.



**Klinik über beschilderte Fluchtwege verlassen und den
Sammelplatz (siehe Fluchtwegeplan) aufsuchen.**

**Fluchtwegepläne sind auf jeder Etage vorhanden.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rezeptionspersonal.**

**In Notfällen erreichen Sie nachts den Pflegedienst unter
Tel. 42000 oder Tel. 42001**

Bearbeitet:	Schoessinger, Susanne	Qualitätsmanagement/Ltg. ET STK/NM/AP	13.09.2019
Freigegeben:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	13.09.2019

CE • * ^ ä i ~ & ! | a } c : | | a * d ä e e ä ö [\ ~ { ^ } c á æ ö ö ^ { Á } ä ^ i ~ } * • ä ä } • c